MONOLOG · GEGENWART

Gerd: Der letzte Bus

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2 Min · Figur: männlich · Spielalter: ca. 58–70 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Endhaltestelle einer städtischen Buslinie, kurz nach Mitternacht. Gerd fährt heute seine letzte Schicht vor der Rente. Der Bus muss nach dieser Fahrt ins Depot. Auf der letzten Bank schläft ein junger Mann, der am Hauptbahnhof eingestiegen ist. Von hier fährt nachts kein Bus mehr zurück.

(Endhaltestelle Waldfriedhof, kurz nach Mitternacht. Gerd, Busfahrer, steht im Mittelgang des leeren Busses. Auf der letzten Bank schläft ein junger Mann, den Kopf an der Scheibe.)

Endstation. Junger Mann. Waldfriedhof. Weiter fahr ich nicht.

(Keine Reaktion. Gerd setzt sich auf den Platz gegenüber.)

Ist gut. Fünf Minuten haben wir. Der Wagen muss um null Uhr einundvierzig im Depot sein, und ich war noch nie zu spät im Depot. Neununddreißig Jahre. Doch, einmal. Im Winter zweitausendzehn, Schnee bis hier. Zählt nicht.

Du bist am Hauptbahnhof eingestiegen. Hast mich gar nicht angeguckt. Macht keiner. Ist nicht böse gemeint. Man hält die Karte ans Gerät, piep, weiter. Früher hat man mir das Fahrgeld in die Hand gezählt. Da kannte ich jeden. Die Frau Sander mit ihren zwei Dackeln, die hat jeden Morgen gesagt: „Herr Gerd, heute fahren Sie aber sportlich.“ Jeden Morgen. Auch wenn wir im Stau standen.

(Er sieht durch die Scheibe nach draußen.)

Die liegt da drüben übrigens. Feld elf. Ich fahr da seit vier Jahren jede Nacht dran vorbei und heb die Hand. Weiß keiner.

Das ist meine letzte Fahrt. Ab Montag fährt die Linie ein anderer. Der ist gut, der Yusuf, der bremst weich. Am Freitag wollen die mir was ausrichten, im Aufenthaltsraum. Mit Kuchen. Ich hab gesagt, Freitag hab ich Arzt. Hab ich nicht.

Was soll ich da. Die stehen da mit ihren Pappbechern und sagen: Gerd, jetzt hast du endlich Zeit. Wofür denn? Neununddreißig Jahre lang hab ich gewusst, wo ich um sechs Uhr zwölf sein muss. Ab Montag weiß ich das nicht mehr.

(Pause. Er steht auf und tritt zu dem Schlafenden.)

Du musst jetzt raus. Von hier fährt nachts nichts mehr zurück, das weißt du hoffentlich. Wo musst du denn hin?

(Er wartet. Dann leiser:)

Ich fahr ja sowieso ins Depot. Das liegt fast auf dem Weg nach – na, egal wohin. Darf ich eigentlich nicht.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

(Er geht nach vorn, setzt sich ans Steuer und schließt die Türen.)

Letzte Fahrt. Da fragt keiner mehr.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.